

Preußischer Kulturbesitz

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz wird vom deutschen Monopolkapital in neuer Form unterstützt. Konzerne wie Bertelsmann, Daimler und Siemens gründeten ein Kuratorium Preußischer Kulturbesitz, das ausgewählte Aktivitäten anschieben und fördern soll, teilte die Stiftung am Freitag mit. Das Gremium löst das Kuratorium Museumsinsel ab. Neu dabei sind der Pharmakonzern Bayer und der Software-Hersteller SAP. Schon bisher vertreten waren auch die Deutsche Bank, die Linde AG, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG, die Würth-Gruppe und das ZDF. **(dpa/jW)**

<https://www.jungewelt.de/artikel/251077.preussischer-kulturbesitz.html>